

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/005/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 24.02.2020
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Kleinbahnverein Barth e.V., Bahnhofstraße, 18356 Barth

Anwesend sind:

Bürgermeister

Hellwig, Friedrich-Carl

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

sachkundige/r Einwohner/in

Ferl, Andreas

Pataki, Zita Ágota Dr.

Schriefer, Jens

Mitglied Seniorenbeirat

Grätz, Roswitha

Knaack, Ingrid

Gast

Schneider, Martin

Vertreter der Verwaltung

Paszehr, Nicole

Protokollant

Vollbrecht, Nicole

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Christoffer, Ute

Herrmann, Roland

sachkundige/r Einwohner/in

Saß, Wulf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (09.12.2019)
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht Kleinbahnverein e.V.
6. Bericht der Leiterin für Tourismus und Stadtmarketing
7. Information zum Theatervertrag der Stadt Barth
8. Anfrage WG Bürger für Barth - WIFÖ-Ausschuss - ISEK2017- Sachstand BfB/B/934/2020
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Galepp eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (09.12.2019)

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.12.2019 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es erfolgt keine Meldung zur Einwohnerfragestunde.

zu 5 Bericht Kleinbahnverein e.V.

- Herr Christian Nehls, Vorsitzender vom Kleinbahnverein stellt sich vor und berichtet über die Tätigkeiten, geplante Veranstaltungen und Ziele des Vereins für das laufende Jahr.
- Herr Nehls gibt auf Nachfrage die Auskunft, dass der Verein für die Räumlichkeiten der UBB Miete zahlt und diese auf eigene Kosten instand hält.

zu 6 Bericht der Leiterin für Tourismus und Stadtmarketing

- Herr Galepp berichtet, dass das Marketing von außen gut wahrgenommen wird und bedankt sich bei Frau Paszehr. Frau Paszehr berichtet:
- Barthprodukte kommen gut an, sei es bei den Barthern als auch bei den Besuchern.
- Frau Paszehr stellt zudem die zwei neuen Produkte vor, die da wären, die Made-in-Pommern-Schokolade mit Meersalz und der Barth-Pott.
- Bericht über den laufenden Veranstaltungskalender und Verteilung der Printsachen.
- Erstes Hüpfburgenfest in der neuen Sporthalle Barth-Süd mit 500 Kindern erfolgreich, weitere sind vorgesehen.
- Maritim-Broschüre wird in erster März-Woche gedruckt.
- Der Bürgermeister, Herr Hellwig, erläutert kurz einige Einzelheiten zur Broschüre.
- Die neue Beschilderung am Parkplatz Barthestraße wurde positiv bemerkt, sie sei sehr hilfreich.
- Fertigstellung der Fremdenverkehrsabgabe erfolgt in Zusammenarbeit mit Herrn Richter, juristische Abteilung der Verwaltung, Maßstäbe nach RDG und an Barth angepasst.
- Um Einiges gerechter für die kleineren Betriebe, da mit tatsächlichen Quadratmetern berechnet, Spanne „von – bis“ fällt somit weg.
- Fakturierung der Stellplätze wird noch bearbeitet, bis spätestens April fertig.
- Herr Hellwig erläutert, je dichter der Mehrwert durch Tourismus, desto höher die Bewertung.
- Es folgt ein Bericht über geplante Veranstaltungen in der Stadtbibliothek im Herbst, 2021 noch mehr geplant.

- Herr Hellwig fasst Gesagtes zusammen.
- Zum Schluss wird bemängelt, dass Barth- Bewegt-Sich auf das Tonnenabschlagen im letzten Jahr fiel. Herr Galepp und Herr Hellwig befürworteten bessere Abstimmungen der Vereine bzw. Veranstalter.
- Herr Kaufhold erkundigt sich, ob schon eine Auswertung zur Gästebefragung vorliegt. Es sind leider noch nicht alle ausgefüllte Bögen eingegangen. Die Auswertung erfolgt, dann, wenn sie beinahe vollzählig sind. Das Ausfüllen ist zwanglos, weshalb der Rücklauf etwas langwierig sein kann. Frau Paszehr kann jedoch schon sagen, dass 200 bis 300 Exemplare schon zurückkamen.

zu 7 Information zum Theatervertrag der Stadt Barth

- Entscheidung des/der Entwurfs/Vereinbarung im Kreistag am 24.04.2020 über die Bedingungen der Finanzierung der Vorpommerschen Landesbühne erfolgt in diesem Moment. Herr Hellwig erklärt kurz den Fördervertrag, dessen Rahmen ein Zuschuss von 120 000 € beinhaltet. Es gibt dabei einen Grundzuschuss und einen Zuschuss in Abhängigkeit der verkauften Karten. 2002 einmal angepasst.
- Zuschuss zahlen LKR Vorpommern-Greifswald, Anklam, Heringsdorf, Albeck, Zinnowitz, Usedom, Wolgast, der Landkreis und Barth.
- Der Wunsch der Landesregierung war eine Auflistung aller Förderungen der Kommunen für die Vorpommersche Landesbühne Anklam, da jeder seinen eigenen Vertrag hat.
- 2017/18 kam die Idee eines gemeinsamen Vertrages, Kommunen und Land.
- Eine Änderung des Vertrages kam ins Stocken, als Februar 2019 bemerkt wurde, dass die Vorpommersche Landesbühne nicht im Theaterpakt enthalten war.
- Es wurde eine Resolution an den Ministerpräsidenten verfasst. Es sollten alle in den Theaterpakt fallen. Träger sind die Kommunen.
- Im Sommer 2019 legte die Landesregierung fest, dass nun alle dem Theaterpakt gleichgestellt sind.
- Dass auch das Barther Theater in den Pakt aufgenommen wird, sei nachvollziehbar, da es ein vollwertiges Theater sei und aufgrund dessen es auch ursprünglich den Zuschuss gibt, einschließlich des touristischen Aspekts, z.B. die Vineta-Festspiele.
- Förderlich sei auch das Laienspiel. Leider ist dieser Verein kaum wahrnehmbar und sollte gestärkt werden.
- Die kulturelle Arbeit ist ein Schwerpunkt bezüglich Kinder-und Jugendarbeit. (Theaterpädagogie etc.)
- Barth sei zwar moralisch verantwortlich, aber der Landkreis sollte dies doch finanzieren, ist er doch Träger der Jugend-und auch Sozialhilfe.
- Herr Hellwig erwähnt, in der Vorlage im Kreistag wird es sich auch um die Kostenverteilung heute drehen. In der nächsten Sitzung mehr dazu.
- Es wird allgemein die Transparenz der Fördergelder bemängelt. Schriftlich lag nie eine Auflistung vor, trotz mehrmaliger Nachfrage.
- Das Augenmerk sollte verstärkt auf dem touristischen Aspekt liegen, welchen man anhand der Kartenverkäufe oder Fragen ins Publikum entnehmen kann. Das Sommerstück sei dafür ein gutes Produkt.
- Herr Galepp schließt nach diesen Punkt.

**zu 8 Anfrage WG Bürger für Barth - WIFÖ-Ausschuss - ISEK2017-Sachstand
Vorlage: BfB/B/934/2020**

- Herr Helwig führt aus:
- Anfang 2019 wurde bereits Barth-Süd thematisiert
- Landesregierung wurde im Januar kontaktiert, mit Auflistung, was unter anderem im Stadtteil Barth-Süd fehlt
- Das Beste für Barth-Süd wäre ein Sanierungsgebiet.
- 2020 letzter Förderantrag für die Altstadt, liefere dann noch 5 Jahre nach.
- 2021 neuer Förderantrag wäre dann für Barth-Süd.
- Das heißt, gedacht sind 2 Sanierungsgebiete, ein auslaufendes und ein beginnendes.
- Angedacht ist, das ISEK fortzuschreiben, Landesregierung hält dies für eine gute Möglichkeit.
- Im gleichen Kontext könnte auch der Vogelsang diskutiert werden.
- Papenhof ist bereits bewilligt.
- Herr Kaufhold bemängelt die vergangene Vorgehensweise.
- Herr Hellwig begrüßt die Einbeziehung der betroffenen Einwohner und Herr Kaufhold pflichtet ihm bei.
- Herr Hellwig informiert auf Nachfrage von Herrn Kaufhold über Thema Wohnraum Vogelsang bezüglich der Flughafen-Veranstaltung vom Oktober 2019, dessen Anlass die Arbeitsgruppe „Vorpommerscher Kleinstädte“ war.
- Die größere Gruppe dessen, sollte sich im Mai erneut treffen.
- Die Fragebogenaktion lief mit der kleineren o. g. Gruppe, zwischen Zingst und Barth.
- Auswertung erfolgt noch, anschließend sei eine erneute Runde Zingst / Barth möglich.
- Da Herr Martin Schneider, Intendant der Vorpommerschen Landesbühne, nun anwesend ist, erkundigt Herr Hellwig sich über die Entscheidung im Kreistag zum Engagement des Landkreises. Es sei einstimmig dafür entschieden worden.
- Herr Galepp begrüßt Herrn Schneider offiziell. es wird kurz über die mangelnde Information bzw. vergangener fehlender Einladungen gesprochen.

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

- Frau Dr. Zita Ágota Pataki bedankt sich für die herbeigesehnte Aufstellung des Bremervörde-Schildes.
- Herr Ferl erläutert die Problematik der Funktion der Parkscheinautomaten. Der Automat am Osthafen ist elektronisch angegriffen und der in der Gartenstraße mechanisch. Der einzige intakte, ist der in der Sundischen Straße. Ein Ersatz ist zwingend erforderlich und die Wartung der alten Geräte ist weitaus aufwendiger.
- Aus Kostengründen ist ein Ersatz derzeit noch nicht umsetzbar, erklärt Herr Hellwig.
- Herr Galepp lobt die Reinigung der Toiletten in der Haackstraße und erfragt sogleich den Sachstand bezüglich Toiletten am Hafen und Bahnhof für die Saison.
- Bahnhofstoilette ist ein technisches Problem, Toilette am Hafen ein organisatorisches, erklärt Herr Hellwig. Ein Schlüsselregime sei nötig. Zur Saison sollen die Toiletten jedoch offen sein.
- Der Zustand der Ballastkiste wird von Herrn Galepp kritisiert. Das ist keine Kritik am Technischen Betrieb. Der Hafenmeister könnte sich doch mit einbeziehen. Zum Beispiel Scherben oder anderen Unrat beseitigen.

- Herr Hellwig gibt Auskunft darüber, dass sich die Tätigkeiten des Hafenmeisters etwas gewandelt haben und dieser auch bei baulichen Angelegenheiten zugegen war. Zudem seien seine behördlichen Aufgaben umfangreicher geworden.
- Es sei schon machbar, wenn der Hafenmeister dort schon anwesend ist, auch bei Bedarf etwas zu kehren. Jedoch wird er aufgrund der hinzugekommenen Aufgaben kaum die Gelegenheit haben.
- Vorrangig ist aber noch der zu beseitigende Wasserschaden. Es fehlen leider noch Aussagen von Personen bezüglich der Ausführung. Demzufolge fehlen noch die Auftragnehmer der Holzbauarbeiten.
- Reinigung der Segel, Markt und Hafen, Rathaus, sind noch immer nicht erfolgt.
- Problematik der rettungsschwimmerlosen Badestelle wurde diskutiert. Herr Hellwig betont, dass ein bewachter Rettungsturm an der Badestelle prädestiniert ist für einen Erholungsort.
- Herr Ferl informiert über Anzeigenstand Gewerbebetreibender. Speicher Barth sponsert zwei Übernachtungen als Anreiz für das Ausfüllen der Fragebögen

zu 10 Schließung der Sitzung

- Herr Galepp bedankt sich und schließt die Sitzung.

11.05.2020

Datum / Unterschrift Vorsitzender

Datum / Protokollant(in)